

Statistik Stadt Bern Junkerngasse 47 Postfach, 3000 Bern 8

Telefon 031 321 75 31 statistik@bern.ch, www.bern.ch/statistik

Abteilung Aussenbeziehungen und Statistik (Austa)

MEDIENMITTEILUNG VON STATISTIK STADT BERN

Nr. 02/2022

Statistik der Unternehmensstruktur 2019 – vor COVID-19

Bern, 15. Februar 2022. Für das Jahr 2019 wurden in der Stadt Bern rund 14'760 Arbeitsstätten mit insgesamt 191'860 Beschäftigten bzw. 144'190 Vollzeitäquivalenten gezählt. Der Frauenanteil der Beschäftigten erreicht nahezu 50 Prozent. Diese und weitere Ergebnisse beruhen auf den aktuellsten Daten des Bundesamtes für Statistik und finden sich im Bericht zur Statistik der Unternehmensstruktur 2019 von Statistik Stadt Bern.

Im Vergleich zum Vorjahr nahmen die Anzahl Arbeitsstätten 2019 um 1,1%, die Anzahl Beschäftigte um 1,2% und die Vollzeitäquivalente um 0,9% zu. In den acht Jahren seit dem Beginn der Statistik der Unternehmensstruktur (STATENT) im Jahr 2011 stieg die Anzahl Arbeitsstätten gesamthaft um 10,8% an und die Anzahl Beschäftigte um 6,9%.

92,0% der Beschäftigten sind im tertiären Wirtschaftssektor (Dienstleistungssektor) tätig, 7,8% im sekundären Sektor (Industrieller Sektor) und 0,2% im primären Sektor (Urproduktion). Am meisten Beschäftigte zählt die Wirtschaftsabteilung öffentliche Verwaltung, Verteidigung und Sozialversicherung, gefolgt vom Gesundheitswesen. Bei 95'410 Frauen gegenüber 96'450 Männern liegt der Frauenanteil aller Beschäftigten bei 49,7%. Den höchsten Frauenanteil weist mit 75,5% der Wirtschaftsabschnitt Gesundheits- und Sozialwesen auf.

Weitere Informationen sind zu finden im Bericht «Statistik der Unternehmensstruktur 2019», erhältlich bei Statistik Stadt Bern oder unter www.bern.ch/statistik (> Publikationen > Berichte > Arbeit und Wirtschaftszweige) sowie unter www.bern.ch/medienmitteilungen.

Erläuterungen zur Erhebung

Die Statistik der Unternehmensstruktur bzw. **Sta**tistique structurelle des **ent**reprises (STATENT) des Bundesamtes für Statistik liefert zentrale Informationen zur Struktur der Schweizer Wirtschaft (z. B. Anzahl Unternehmen, Anzahl Arbeitsstätten, Anzahl Beschäftigte usw.) und gibt damit einen Überblick über die Wirtschaftslandschaft der Schweiz. Sie basiert auf den Registern der AHV-Ausgleichskassen und stellt damit einen Wechsel der Methoden von der Vollerhebung zu den Registerdaten dar: Die STATENT löst die letztmalig 2008 durchgeführte Betriebszählung (BZ) ab. Durch die Nutzung der AHV-Register werden nicht zuletzt die Unternehmen entlastet. Mit dieser Umstellung wurde zudem das Unternehmens- und Beschäftigungsuniversum massgeblich erweitert, da nun Kleinstunternehmen und geringfügig Beschäftigte in der amtlichen Statistik abgebildet werden können, die bisher keinen Eingang in die Betriebszählung fanden.

Die durch die STATENT ausgewiesenen Ergebnisse beziehen sich jeweils auf Dezember des Referenzjahres. Die hier publizierten Daten haben den Stand vom 18. November 2021.

Statistik Stadt Bern ist der Charta der öffentlichen Statistik der Schweiz beigetreten und hat sich damit verpflichtet, nach den dort umschriebenen Grundprinzipien zu arbeiten. Der Gemeinderat der Stadt Bern, «Wirtschaftsraum Bern» und Kultur Stadt Bern haben die Medienmitteilung einen Arbeitstag vor der Publikation erhalten.